

### **Wie wird das Fahrpersonal der BVB im Umgang mit älteren Personen geschult?**

Die BVB führt regelmässig Weiterbildungskurse durch, bei welchen das Fahrpersonal im Umgang mit mobilitätseingeschränkten Fahrgästen geschult wird. Auch in der Ausbildung des Fahrpersonals ist dieses Thema ein wichtiger Bestandteil.

### **Was empfiehlt die BVB älteren und/oder gehbehinderten Personen für eine sichere Reise?**

Wir empfehlen – nicht nur mobilitätseingeschränkten Personen –, dass sie sich während der Fahrt stets festhalten oder sitzen. Nur so können Stürze und Umfälle vermieden werden, die auf Grund von Bremsmanövern zur Vermeidung von Kollisionen im Strassenverkehr immer wieder möglich sind. Ausserdem bitten wir, dass unsere Sondernutzungsflächen für Personen im Rollstuhl oder mit Kinderwagen freigehalten werden und Fahrgäste ohne Mobilitätseinschränkung ihren Sitzplatz bei Bedarf Fahrgästen mit Mobilitätseinschränkung zur Verfügung stellen (siehe auch unser ÖV-Knigge, Folge 1 und 6).

### **Was macht die BVB eigentlich sonst noch für ältere Fahrgäste?**

Die BVB transportiert grundsätzlich alle Menschen gerne, die über einen gültigen Fahrausweis verfügen. In jedem Fahrzeug gibt es besonders gekennzeichnete Sitze, die bei Bedarf für mobilitätseingeschränkte Personen freizuhalten sind. GGG Benevol bietet im Rahmen von "Tram-dem" älteren Menschen Unterstützung an, die sich im öffentlichen Verkehr bewegen möchten. Mehr Infos finden Sie bei GGG Benevol.

### **Verfügen alle Fahrzeuge der BVB über eine Klapprampe für Elektrorollstühle?**

Tram: Unsere Niederflurtrams Combino und Flexity sind mit einer Klapprampe ausgerüstet. Klapprampe und Rollstuhlplätze befinden sich jeweils bei der zweiten Tür. Fast alle anderen Tramkompositionen verfügen über jeweils mindestens einen Niederflureinstieg, jedoch ohne Klapprampe. Bus: Auf allen Linien fahren Busse mit einer Klapprampe für den einfachen Ein- und Ausstieg. Alle Busse (ausser die Fahrzeuge auf den Linien 35/45 und teilweise Linie 42) können an den Haltekanten abgesenkt werden.

Eine Broschüre informiert Fahrgäste im Elektrorollstuhl, an welchen BVB-Haltestellen der Einsatz der Klapprampe möglich ist und an welchen er aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist. Die Broschüre wird laufend aktualisiert. Weitere Informationen für Fahrgäste im Rollstuhl sowie die aktuell gültige Broschüre finden Sie auf unserer Website. Die Broschüre ist auch in unseren Fahrzeugen, bzw. in unserem Kundenzentrum am Barfi erhältlich.

### **Wieso kommt es teilweise zu starken, unerwarteten Bremsmanövern während der Fahrt?**

Unser Fahrpersonal wird regelmässig geschult und weitergebildet. Oberstes Ziel ist es, die Fahrgäste sicher und bequem von A nach B zu bringen. Im dichten Strassenverkehr sind unvorhersehbare Manöver zur Verhinderung von Unfällen aber nie ganz zu vermeiden.

Möchten Sie ein unangenehmes (oder aber besonders schönes!) Erlebnis melden, welches Sie mit der BVB gemacht haben, nutzen Sie das entsprechende Formular auf unserer Website oder kontaktieren Sie uns direkt.